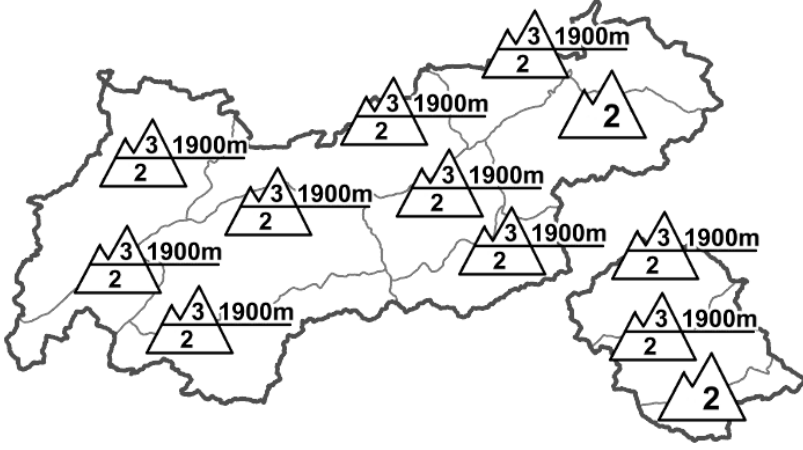






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.02.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Hochalpin befinden sich Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie in Steilhängen, die von Nordwest über Nord bis Nordost gerichtet sind. In tiefen und mittleren Lagen ist vor allem auf die im Tagesverlauf ansteigende Gefahr der Selbstaumlösung von Nassschneerutschen und Lockerschneelawinen zu achten. Etwas ungünstiger ist die Situation in der Höhenstufe zwischen etwa 1900m bis 2400m. Auf Grund des hier störanfälligeren Schneedeckenaufbaues kann ein Schneebrett noch von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden, was einer erheblichen Gefahr entspricht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Am ungünstigsten ist derzeit der Schneedeckenaufbau in Höhenlagen zwischen 1900m und 2400m, und hier vor allem schattseitig: zwischen eingelagerten Harschschichten findet man lockere, bindungslose Schichten, die als Lawinengleitfläche in Frage kommen. Hochalpin sind diese Schwachschichten meist von ausgeprägten, tragfähigen Windharschdeckeln überlagert. In tiefen und mittleren Lagen beginnt die Schneedecke sonnseitig oberflächlich feucht zu werden, schattseitig findet man oft noch Pulverschnee. Hochalpin ist die Schneeoberfläche zumeist vom Wind geprägt: abgeblasene oder hartgepresste Flächen wechseln mit unterschiedlich mächtigen Tribschneeablagerungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mitteleuropa bleibt in einer nördlichen Höhenströmung, mit der vor allem feuchte Luft zum Osten Österreichs gelangt. Vom Rofan bis zu den Hohen Tauern sind die Gipfel zum Teil in Wolken, ansonsten sind die Gipfel nebelfrei. Bei schwachen bis mäßigen Höhenwinden aus Nord bis Nordost liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -6 und -2 Grad, in 3000m zwischen -10 und -7 Grad.

TENDENZ

Ab Mittwoch sorgen sinkende Temperaturen und Neuschnee für einen Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair